

Zwei 100-jährige Jubiläen

... stehen in den kommenden Wochen an: ein denkwürdiger Anlass zum Feiern ist für uns das einhundertjährige Bestehen der deutschen Provinz der Salesianer Don Boscos. In Würzburg, dem Ort, an dem die erste Einrichtung in Deutschland gegründet wurde, wollen wir dieses Ereignis vom 3. – 5. Juni mit einem großen Provinzfest begehen. Ebenfalls ein Fest der Begegnung soll der 100. Deutsche Katholikentag werden, der vom 25. – 29. Mai 2016 in Leipzig stattfinden wird. Kinder, Jugendliche und Mitarbeiter/-innen sind ebenso wie die Mitbrüder, die Don Bosco-Schwestern und die SMDB ganz herzlich eingeladen, dort das große Zirkuszelt der SDB am Johannisplatz zu besuchen. Ob groß oder klein, jung oder alt, für alle Interessierten wird dort ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm geboten. Zu beiden Veranstaltungen passt gut der Jahresleitgedanke 2016, den Sie in Form eines Briefs des Generaloberen Don Ángel Fernández Artime SDB auf der Homepage des ISS finden: Lassen wir uns gemeinsam mit Jesus auf das Abenteuer des Geistes ein!

Wir würden uns freuen, Sie in diesem Sinne in Würzburg, in Leipzig oder bei einer unserer Fortbildungen begrüßen zu dürfen.

Claudius Hillebrand
Fortbildungsreferent im JPI

100 JAHRE
DON BOSCO
in Deutschland
1916 – 2016

 DAMIT DAS LEBEN
JUNGER MENSCHEN
GELINGT.

Jahr der Barmherzigkeit



Genau zum 50. Jahrestag des Endes des II. Vatikanischen Konzils eröffnete Papst Franziskus am 8.12.2015 ein außerordentliches Heiliges Jahr der Barmherzigkeit für die katholische Kirche. Das dazu veröffentlichte Logo stammt von dem Jesuiten Marko I. Rupnik. Das Motto ist dem Lukasevangelium (6,36) entnommen; es lädt ein, sich in Wort und Tat nach Gottes Barmherzigkeit auszurichten. Das Bild zeigt Jesus Christus, den guten Hirten, der den verlorenen und verirrt Menschen voller Zuneigung auf seine Schultern lädt (Lk 15,5). Er trägt ihn aus der Dunkelheit ins Licht, aus dem Tod zum Leben, aus der Verlassenheit in die Gemeinschaft. Auffällig ist, dass sich Gesicht und Blick des getragenen Menschen und Jesu Christi gleichen und dass sie einander tief in die Augen schauen. Christus sieht mit den Augen des Menschen und dieser mit den Augen Christi. Im Angesicht jedes verzweifelten und notleidenden Menschen schaut uns Gott selbst an. Und jeder Mensch kann in Christi liebendem Blick sich selbst und seine Würde entdecken. Denn Jesus ist das Antlitz der Barmherzigkeit Gottes (Papst Franziskus).

Unterricht auf der Straße

Erst wenn man versteht, warum Kinder und Jugendliche auf der Straße landen und ausgegrenzt sind, kann man gute Präventionsarbeit leisten. Dies gilt sowohl für die Arbeit mit minderjährigen Flüchtlingen in Deutschland als auch für die Arbeit mit benachteiligten Kindern und Jugendlichen weltweit. Die Universität Heidelberg bietet deshalb jetzt eine Fortbildung im Bereich Straßenpädagogik an. „Unter den Flüchtlingen, die zu uns nach Deutschland kommen, sind Kinder und Jugendliche, die aus zerrissenen Familien kommen, keine Schulbildung haben und sich völlig entwurzelt fühlen. Viele landen dann auf der Straße. Auch diese Kinder brauchen qualifizierte pädagogische Lehrer, Betreuer und Bezugspersonen“, so Dr. Nelson Penedo, Geschäftsführer von Don Bosco Mission Bonn. Die Bonner Einrichtung fördert das 16 Monate dauernde E-Learning Programm.



Unsere Veranstaltungen April bis Juni

JPI

13.-15.4.2016

Annehmen – Vertrauen – Ermutigen

10. Jugendpastorales Symposium

Benediktbeuern

Das Programm und die Ausschreibung finden Sie unter www.jugendpastoralinstitut.de

18.-20.4.2016

„Like a prayer“

Religiosität in Songs und Videoclips

Josefstal

Rainer Brandt (Josefstal), Claudius Hillebrand, Dr. phil. Andreas Mertin (Hagen)

Die Veranstaltung soll zeigen, wie die Spurensuche nach dem Religiösen in der Welt der Musikvideoclips betrieben und in der Jugendarbeit eingesetzt werden kann. Außerdem erproben wir, wie man selbst Videoclips herstellt.

Kosten: 219,- € Ü/VP im EZ/Du; 204,- € Ü/VP im EZ, 192,- € Ü/VP im DZ

Anmeldung: beim JPI

10.-11.5.2016

Soziale Organisation – soziale Qualität – salesianische Originalität

Grundlagen und Profil sozialer Arbeit mit Jugendlichen in Trägerschaft der SDB

Waldwinkel

Prof. Dr. Martin Lechner, Bernadette Gradl

Die Fortbildung befasst sich grundlegend mit den Wesen einer sozialen Organisation. Sie thematisiert zweitens die schwierige Frage, was soziale Qualität ist und wie man sie „messen“ kann. Schließlich soll auch die Profilbildung salesianischer Einrichtungen und ihr besonderer Stil der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen behandelt werden.

Anmeldungen richten Sie bitte an das BBW Waldwinkel; ursula.thuering@bbw-waldwinkel.de

12.-14.6.2015

„Schuld – Sünde – Versöhnung“

Umgang mit Scheitern als Aufgabe einer religionssensiblen Erziehung

5. Werkstatt religionssensible Erziehung

Benediktbeuern

Prof. Dr. Martin Lechner, Angelika Gabriel, Bernadette Gradl

Schuldig zu werden gehört zum Wesen menschlicher Existenz. Davor können auch pädagogische Fachkräfte die Augen nicht verschließen und müssen in der Lage sein, mit Versagen und Schuld ihrer Klienten professionell umzugehen und Situationen der Vergebung, der Versöhnung und Wiedergutmachung herbeiführen. Die Fachtagung wird sich diesem heiklen Thema stellen, den gesellschaftlichen Kontext betrachten und pädagogische

Ansätze wie kirchliche Rituale der Schuldbewältigung in Blick nehmen.

Kosten: 90,- € zzgl. 2 Ü/VP 155,- €

Anmeldung: beim JPI

21.-23.6.2016

Grundlagenkurs für neue Mitarbeiter/-innen in UMF-Gruppen

Fachtag

München und Benediktbeuern

Eva Ambros, Tracy Hajduk, Claudius Hillebrand, Prof. Andrea Kerres

Neben rechtlichen Grundlagen zur Arbeit mit Flüchtlingen werden interreligiöse und interkulturelle Themen behandelt, es gibt eine Einführung in die Traumapädagogik sowie die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Abgerundet wird das Programm durch die Reflexion der Leitlinien der SDB für die Arbeit mit UMF sowie eine Verortung im Rahmen der salesianischen Pädagogik.

Kosten: 195,- € inkl. Ü/VP

Anmeldung: beim JPI

5.7.2016

„Traumapädagogik“ in Gruppen mit UMF

Aufbaumodul

München

Prof. Andrea Kerres

Aufbauend auf den Grundlagen der Traumapädagogik sollen u.a. folgende Themen bearbeitet werden: Die Täter-Opfer Dynamik und deren Auswirkung auf den Arbeitsalltag.

Voraussetzung ist die Teilnahme an mindestens zwei Modulen der Fortbildungsreihe „Grundlagen der Traumapädagogik für die Arbeit in Gruppen mit UMF“.

Kosten: 50,- € inkl. Mittagessen

Anmeldung: bis 21.6.2016 im JPI

Vorschau

24.9.-1.10.2016

Auf den Spuren keltisch-christlicher Spiritualität

Ökumenische Begegnungen in Irland

Dublin / Irland

Rainer Brandt, Angelika Gabriel, Simona Herz

Die Reise führt zurück zu den Wurzeln keltisch-christlicher Spiritualität auf die irische Insel. Wir wollen mit Menschen – beispielsweise in einer salesianischen Einrichtung – ins Gespräch kommen, die heute aus dieser gemeinsamen Wurzel für und mit jungen Menschen arbeiten. Start und Ziel ist Dublin, bei eigener An- und Abreise.

Kosten: ca. 850,- € inkl. Ü/HP, Eintrittsgelder

Anmeldung: beim JPI

Vorschau